

Erzeugerstufe

Erzeugerpreise für Braugerste

frei Erfasser, in EUR/t

| KW 1 | Schwerpunkt- preis | Spanne | +/- Vw | Vor- monat | |
|-----------------|-----------------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| Schlesw.-Holst. | 101,00 | 95,00 | 105,00 | 0,00 | 99,50 |
| Nieders.-Ost | 113,10 | 107,50 | 120,00 | 0,00 | 112,68 |
| Sachsen-Anhalt | 105,00 | 100,00 | 108,00 | 0,00 | 105,00 |
| Nordrhein | 91,34 | 90,00 | 98,00 | 2,34 | 89,49 |
| Rheinland-Pfalz | 96,16 | 90,00 | 105,00 | 0,11 | 95,87 |
| Saarland | 95,00 | 93,00 | 97,00 | 0,00 | 94,50 |
| Hessen | 99,83 | 90,00 | 105,00 | 1,72 | 97,99 |
| Thüringen | 104,00 | 99,00 | 108,00 | 0,00 | 103,25 |
| Sachsen | 101,00 | 98,00 | 106,00 | 0,00 | 101,00 |
| Bayern | 103,00 | 100,00 | 105,00 | -0,15 | 102,99 |
| Baden-Württ. | 98,00 | 90,00 | 100,00 | 0,00 | 97,50 |
| Südbaden | 103,00 | 95,00 | 108,00 | 1,00 | 103,00 |
| Bundes-Ø | 102,27 | 95,63 | 105,42 | 0,21 | 101,04 |

Anmerkung: Vw = Vorwoche, Quelle: LK/AMI

Bayern

Am Getreidemarkt wurden zuletzt abgesehen von einzelnen Deckungskäufen einiger Mühlen und Mischfutterwerke keine nennenswerten Umsätze verzeichnet. Auch der Export brachte keine neuen Impulse. Die Preise bewegen sich für nahezu alle Getreidearten seitwärts.

Rheinland-Pfalz

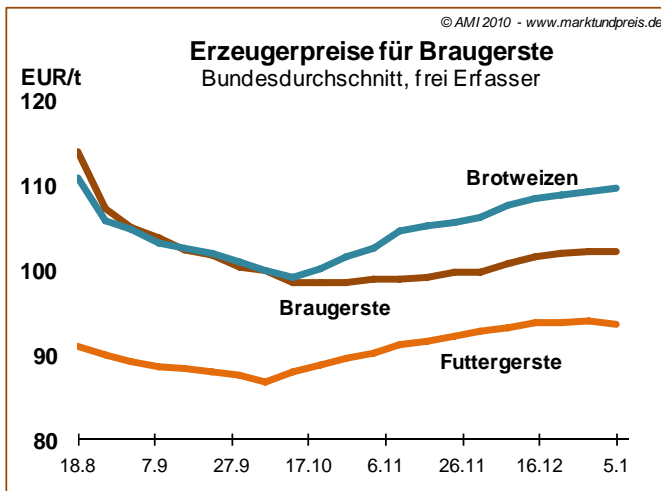
Die Braugerstenotierungen werden nominell etwas an das freundlichere Niveau angepasst, ohne dass sich an der schwierigen Absatzlage etwas verändert hätte.

Niedersachsen-Ost

Erwartungsgemäß wird momentan wenig Getreide gehandelt. Für Futterweizen, Gerste und Triticale gibt es sporadisch auch zu etwas anziehenden Preisen Nachfrage. In den übrigen Bereichen ist keine Bewegung erkennbar. Im Handel rechnet man erst ab Monatsmitte wieder mit etwas mehr Kaufinteresse.

Thüringen

Die Getreidepreise haben sich seit Ende Dezember wenig geändert, lediglich bei Körnermais nannten Abnehmer mitunter höhere Kurse. Vorerst rechnet man hier mit keiner Entspannung, zumal die Ware in typischen Überschussregionen Mittel- und Osteuropas kaum preiswerter ist.

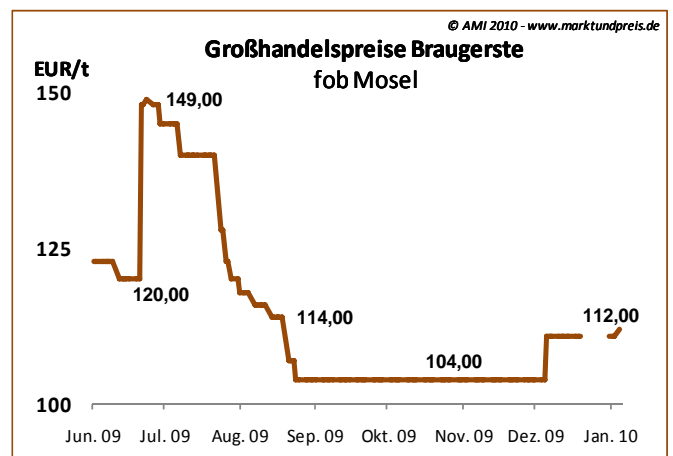


Großhandelsstufe

Börsennotierungen für Braugerste

in EUR/t, franko

| Datum | Ort | Notierung | Vorwoche |
|-----------------|-----------|-----------|-----------------|
| 06.01.10 | München | - | - |
| 05.01.10 | Stuttgart | - | 118,00 - 120,00 |
| 05.01.10 | Halle | - | - |
| 04.01.10 | Mannheim | - | 115,00 - 118,00 |
| 01.01.10 | Würzburg | - | 118,00 - 119,00 |
| Bundes-Ø | | | 117,14 |



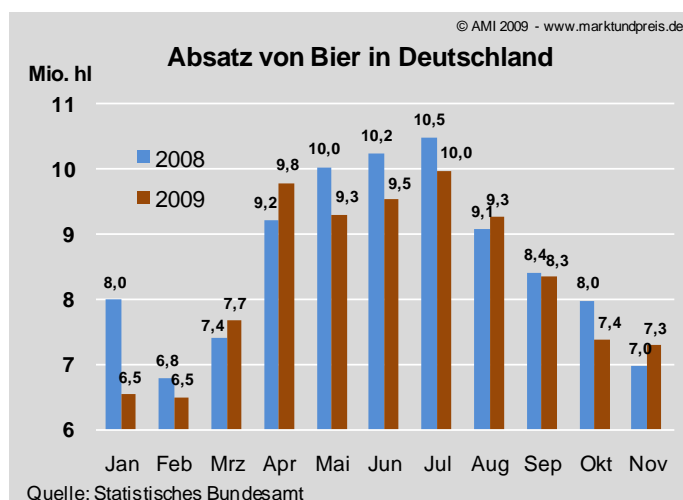
Preise im Ausland / Außenhandel

Auslandsnotierungen für Braugerste

in EUR/t

| Datum | Ernte | Sorte | Notierung | Vorwoche |
|------------------------------------|------------|-------------------------|-----------|----------|
| Frankreich Sommerbraugerste | | | | |
| 08.01. | Ernte 2009 | fob Creil ¹⁾ | 102,00 | 102,50 T |
| 08.01. | Ernte 2009 | fob Mosel ¹⁾ | 112,00 T | 113,00 T |
| 08.01. | Ernte 2010 | fob Creil ¹⁾ | 132,50 | 131,50 T |
| Frankreich Winterbraugerste | | | | |
| 08.01. | Ernte 2009 | fob Creil ²⁾ | - | 107,00 T |
| 08.01. | Ernte 2010 | fob Mosel ²⁾ | 127,50 T | 130,50 T |
| Dänemark | | | | |
| 06.01. | Ernte 2009 | franko Kopenhagen | 110,13 | 112,10 |
| Finnland | | | | |
| 31.12. | Ernte 2009 | franko Naantali | 98,00 | 97,50 |
| Österreich | | | | |
| NOV | Ernte 2009 | Erzeugerpreis Ø | - | - |

Anmerkung:1) = Sorte Sebastian, 2) = Sorte Esterel, T = Termin

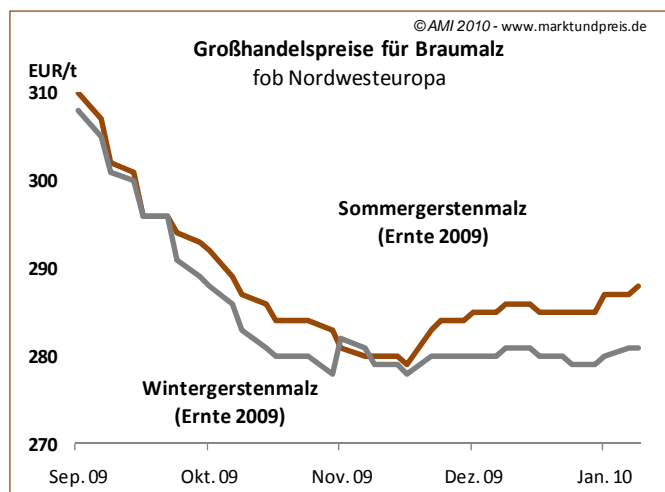


Marktlage

Am Braugerstenmarkt verdichten sich die Anzeichen auf einen deutlichen Anbau- und Angebotsrückgang in der Saison 2010/11 immer stärker. Hintergrund sind die aus Erzeugersicht enttäuschenden Marktpreise, die inzwischen auch „Spezialisten“ zu einem Ausstieg aus dem Braugerstenanbau bewegen. In der Tat liegen die Erzeugerpreise für Braugerste der Ernte 2009 trotz zarter Erholungstendenzen weiterhin auf einem Niveau, das oft keine kostendeckenden Erlöse zulässt. Anfang Januar konnten Erzeuger im Bundesdurchschnitt gerade einmal 102 EUR/t erzielen, das waren 30 EUR/t weniger als im Vorjahr und nur knapp 4 EUR/t mehr als im tiefsten Preistal, das Ende September erreicht worden war. Gegenüber anderen Getreidearten hat Braugerste dabei weiter an Boden verloren – der Preisabstand gegenüber dem teureren Weizen beträgt inzwischen rund 8 EUR/t und gegenüber Körnermais sogar mehr als 20 EUR/t.

Zur Erinnerung: im Vorjahr war das Preisverhältnis gegenüber Körnermais noch genau umgekehrt. Das niedrigere Preisniveau und die schwache Nachfrage führten dazu, dass Braugerste in marktfernen Regionen in erheblichem Umfang in die Futtertröge wanderte. Inzwischen gibt es wieder Grund zur Hoffnung. So haben sich viele Mälzereien inzwischen mit der Aussicht auf ein geringeres Braugerstenangebot im kommenden Wirtschaftsjahr arrangiert und gewähren daher für Partien der Ernte 2010 deutliche Aufschläge. Während beispielsweise alterntige Braugerste der Sorte Sebastian in Frankreich Anfang Januar lediglich zu fob-Preisen von 112 EUR/t besprochen wurde, konnte für Ware zur Lieferung ab Januar 2011 ein Aufschlag von mehr als 30 EUR/t durchgesetzt werden.

Malzpreise



Großhandelspreise für Braumalz

fob Nordwesteuropa

| | KW 1 | +/- Vw |
|--------------------------|-----------------|--------|
| Sommergerstenmalz | | |
| Ernte 2009 | 285,00 - 289,00 | -2,00 |
| Ernte 2010 | 313,00 - 317,00 | -1,00 |
| Wintergerstenmalz | | |
| Ernte 2009 | 280,00 | -1,00 |
| Ernte 2010 | 300,00 | -1,00 |